

Siegerprojekte 5. IBK-Preis für Gesundheitsförderung & Prävention 2013

Sonderpreis für Gesundheitsförderung & Prävention im Alter

Anlässlich des «Europäischen Jahres für Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen 2012» hat die IBK einen Sonderpreis für Prävention und Gesundheitsförderung im Alter ausgeschrieben. Die Jury hat folgende drei Wettbewerbs-eingaben mit einem Preisgeld von je € 1000 ausgezeichnet:

«**Gespräche zwischen den Generationen / Vorträge im Alter**»; Wiler Forum für Nachhaltigkeit WIFONA, Wil, Kanton St.Gallen

«**FitnessTreffs für Seniorinnen und Senioren**»; Stadt Esslingen am Neckar + StadtSeniorenRat Esslingen e.V., Esslingen, Baden-Württemberg

«**Betriebsübergabe – ein Gesundheitsthema**»; Land- und forstwirtschaftliche Sozialversicherung, Augsburg, Bayern

Jedes der drei Projekte steht für eine unterschiedliche und überzeugende Herangehensweise, sich der Generationenfrage anzunehmen.

«Gespräche zwischen den Generationen / Vorträge im Alter»

Begründung der Jury: Schülerinnen und Schüler setzen sich aktiv mit der Biografie sowie mit Freud und Leid der älteren Generation auseinander. Der durch das Projekt angeregte Dialog zwischen den Generationen fördert das gegenseitige voneinander Lernen und schafft Verständnis füreinander. Die Auseinandersetzung mit dem Älterwerden geschieht nicht defizitorientiert, im Gegenteil: In einem wertschätzenden Umfeld lernen die Jungen von der älteren Generation – und umgekehrt.

«FitnessTreffs für Seniorinnen und Senioren»

Begründung der Jury: Die Fitness Treffs belegen eindrücklich, dass mit dem angemessenen Ansatz selbst so genannte schwer erreichbare Zielgruppen für Bewegungsaktivitäten gewonnen werden können. Das Projekt überzeugt durch seinen niederschweligen Zugang, den Peer-Ansatz und die für die Nachhaltigkeit wichtige kommunale Verankerung. Unkomplizierte Bewegungsförderung nicht nur für die ohnehin schon Fitten. Eine Aktion zur Fitnessförderung und Sturzprävention, die zu den Menschen geht - eigeninitiativ umgesetzt von Älteren für Ältere.

«Betriebsübergabe – ein Gesundheitsthema»

Begründung der Jury: Biografische Übergangsphasen sind vulnerable Phasen, die Krisen auslösen können. Das Projekt «Betriebsübergabe – ein Gesundheitsthema» nutzt die Phase einer Hofübergabe als Chance. Überzeugend sind der proaktive

Ansatz, die thematisch weitreichenden Bausteine sowie die gewählte Zielgruppe und die Absicht, das Modell auf Familienbetriebe anderer Branchen übertragen zu wollen. Eine innovative Massnahme des betrieblichen Gesundheitsmanagements, welche die Gesundheit von Aussteigern *und* Einsteigern fördert und deren Vertrauen in die Zukunft stärkt.

15.4.13/CH